



schulnetz21

schweizerisches netzwerk
gesundheitsfördernder und
nachhaltiger schulen

Mehr Chancengleichheit und Partizipation

Der «Nationale Gesundheitsbericht 2020» gibt ein umfassendes Bild über das Wohlergehen von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in der Schweiz. Eine zentrale Forderung ist die Sicherstellung von Chancengleichheit und Partizipation – ein Ansatz, der beim Schulnetz21 und bei den Bildungslandschaften21 zentral ist.

Es handelt sich um den vierten Gesundheitsbericht, den das Schweizerische Gesundheitsobservatorium (OBSAN) publiziert hat. Der Fokus richtet sich erstmals ausschliesslich auf junge Personen unter 25 Jahren. Der Bericht zeigt unter anderem, dass es neun von zehn Kindern und Jugendlichen in der Schweiz gut geht. Zwei von zehn leben mit einem chronischen Gesundheitsrisiko, einer Erkrankung oder Behinderung. Einer von zehn jugendlichen Erwachsenen berichtet über mittlere oder starke Depressionssymptome. Die gesundheitlichen Auswirkungen von digitalen Medien sind nicht eindeutig, jedoch wird in den letzten zehn Jahren eine Zunahme von Müdigkeit und Einschlafschwierigkeiten beobachtet, die auf vermehrte Mediennutzung zurückgeführt werden können.

Die Autorinnen und Autoren weisen zudem darauf hin, dass gesundheitsrelevante Verhaltensweisen wie Ernährung, Bewegung, Mediennutzung usw. stark von der Familie und deren sozioökonomischem Status geprägt werden. Die Gesundheitsförderung darf sich deshalb nicht nur auf die individuelle Gesundheit beziehen, sondern muss auch die Stärkung der Ressourcen in den Lebenswelten der Kinder, unter anderem

der Schule, zum Ziel haben. Enge soziale Beziehungen zu nahestehenden Personen zählen zu den zentralen Bedingungen für eine gute Gesundheit. Mit dem Eintritt ins Bildungssystem werden die sozialen Interaktionen mit Gleichaltrigen und Lehrpersonen zunehmend wichtig.

Kinder und Jugendliche sollen bei der Erarbeitung von neuen Strukturen mitbestimmen können, so eine Empfehlung des Autorenteams. Vorstellbar wäre ein Gremium, das in regelmässigen Abständen von Trends zur Gesundheit und zum Wohlbefinden berichtet und Lösungsvorschläge macht. Zudem soll der Blick beim Thema Chancengleichheit auf weitere Ungleichheiten wie Gender, Migration und sozioökonomische Unterschiede hinaus geöffnet werden.

Der Gesundheitsbericht 2020 bestätigt mit seinen Resultaten das Engagement von Schulnetz21 und den Bildungslandschaften21, bei dem insbesondere Chancengleichheit und Partizipation im Vordergrund stehen und die Gesundheitsförderung im schulischen Kontext so früh wie möglich beginnen soll. Gerade in der Covidkrise wird sichtbar, dass die psychosoziale Gesundheit der Kinder und Jugendlichen leidet. Aus diesem Grund bietet das Schulnetz21 Lehrpersonen die Online-Plattform «Gesund und nachhaltig zurück in die Schule» an. Sie bündelt Instrumente, die nicht nur die körperliche Gesundheit fördern, sondern auch die psychische und die soziale.

Quelle: www.gesundheitsbericht.ch

Fachtagung der Bildungslandschaften21 | Montag, 21. Juni 2021



Bildungslandschaften21

«Bildung – heute, morgen, übermorgen!»

Starke Bildungsnetzwerke für eine nachhaltige Zukunft, Bildungslandschaften21 und PHBern, Bern

Kinder lernen nicht nur in der Schule, sondern auch auf dem Spielplatz, im Jugendtreff, im Hort, im Fussball- und Tanzclub oder in der Pfadi. Gemäss Studien bauen Kinder mehr als 50 Prozent ihrer Kompetenzen in ausserschulischen Orten auf. Bildungslandschaften vernetzen diese Lernorte und fördern damit die Bildungschancen von allen Kindern.

Mehr Bildungsgerechtigkeit und mehr Nachhaltigkeit – genau dafür setzen sich Bildungslandschaften seit Jahren erfolgreich ein. Die Fachtagung am 21. Juni 2021 in Bern bietet Interessierten Referate, Workshops und Raum für Austausch.

Bildungslandschaften21 und die PHBern laden herzlich ein: Lehrpersonen, Schulleitungen, Jugendarbeiter/innen, Vertretende aus Politik und Verwaltung, Schulsozialarbeiter/innen, Akteure der frühen Kindheit (Spielgruppe, Kita usw.), Berufsbildner/innen, Vertretende von Kinder-/Jugendverbänden

oder Vereinen, Expertinnen und Experten aus unterschiedlichen Fachstellen sowie weitere Interessierte. Die Veranstaltung wird zweisprachig durchgeführt (Deutsch/Französisch).

Zur Website der Fachtagung inklusive Anmeldeformular

www.education21.ch/de/bildungslandschaften21/nationale-fachtagung

Zum Webportal von Bildungslandschaften21

www.education21.ch/de/bildungslandschaften21

Bildungslandschaften21
chancengerecht. nachhaltig. vernetzt.

PHBern
Pädagogische Hochschule

Fachtagung, 21. Juni 2021

Bildung – heute, morgen, übermorgen!

Starke Bildungsnetzwerke für eine nachhaltige Zukunft

Eine Minute BNE

Welche Reise hat mein T-Shirt hinter sich? Wieso ist Fast Fashion so billig? Und was heisst eigentlich fair produziert? «Mode und Konsum» ist für Kinder und Jugendliche ein wichtiges Thema. Es eignet sich nicht nur für einen fächerübergreifenden oder projektbasierten Unterricht, sondern bietet die Möglichkeit, alle Dimensionen der Nachhaltigkeit an konkreten Beispielen zu thematisieren. Das neue Erklärvideo «Eine Minute BNE» von *éducation21* präsentiert Lehrpersonen in kurzer und prägnanter Form, wie sie das Thema «Mode und Konsum» in ihrem Unterricht angehen und umsetzen können.

Darüber hinaus gibt es Tipps für Projekte und Unterrichtsmethoden und weist auf das gleichnamige Themendossier von *éducation21* hin. Das Online-Dossier bündelt evaluierte Lernmedien, Bildungsaktivitäten von ausserschulischen Akteuren und Praxisbeispiele für jede Stufe und unterschiedliche Fächer. Zudem enthält es ein breites Potpourri an didaktischen Möglichkeiten und fasst die wichtigsten Daten in einem Faktenblatt zusammen.

www.education21.ch/de/themendossier/konsum-mode



Gesundheit – Bewegung – Natur

BNE für die Schulpraxis
ventuno

2021
02



P.P.
CH-3011 Bern

Post CH AG

